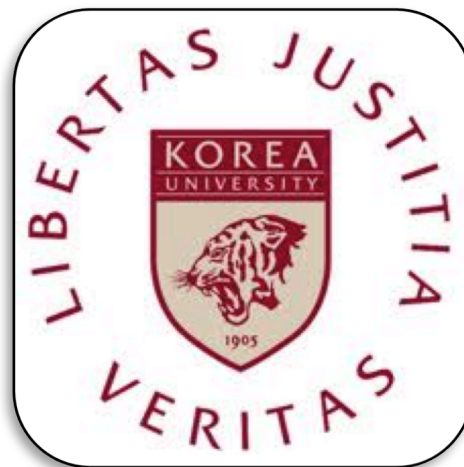


Erfahrungsbericht



Gast-Universität: Korea University (KU)
Stadt, Land: Seoul, Süd Korea
Semester: WS 2012 / 2013

Student: Franz Maybüchen
E-Mail: franz.maybuechen@stud.uni-goettingen.de
Studium: Master in Unternehmensführung

Gliederung des Berichts

- 1 - Vor dem Auslandssemester & Ankunft
- 2 - An der Korea University (KU)
- 3 - Fazit

1 - Vor dem Auslandssemester & Ankunft

Flüge

Es lohnt sich früh über die möglichen Flüge nach Seoul zu informieren. Es gibt zwar Direktflüge (Lufthansa), dennoch flogen die meisten Deutschen mit Etihad Airways und Qatar Airways, die aus Frankfurt oder München in den Vereinten Arabischen Emiraten einen stop-over machen.

Certificate of Enrolment (Immatrikulationsbescheinigung)

Dies wird mit einem Welcome-Package von der KU an die Uni Göttingen zum Koordinator zugeschickt. Stellt sicher, dass die Adresse von der Uni exakt ist mit Namen des Koordinators, Raumnummer usw. Mein Packet ist nämlich in der Uni Göttingen verloren gegangen und wurde nach wochenlangem Suchen nicht gefunden.

Visum

Ich würde auch hier schon sicherstellen, das Visum spätestens einen Monat vor Abreise zu beantragen. Hierfür benötigt man u.a. das „Certificate of Enrolment“ (siehe oben). Das nächste koreanische Konsulat für Göttingen ist in Hamburg. Die Beamten dort waren leider nicht sehr hilfreich. Das Visum braucht ca. zwei Wochen Bearbeitungszeit.

Unterkunft

Die Uni hat speziell für Ausländer ein neues Studentenwohnheim gebaut. Dennoch wollte ich lieber außerhalb der Uni wohnen, da das Wohnheim auf dem Berg ist und dort strikte Regeln gelten. Ich wohnte im Crimson House, das ggü. vom Campus liegt.

On-Campus: http://oia.korea.ac.kr/listener.do?layout=campus_1_1

Off-Campus: http://oia.korea.ac.kr/listener.do?layout=campus_1_2

Auswahl der Kurse

Schon in Deutschland mussten wir uns für einige Kurse entscheiden. Dennoch kann man vor Ort die Kurse wechseln. Hier ist dennoch wohl das größte Manko der Korea University aufzuweisen. Während der ersten Woche warteten wir – und hiermit meine ich alle Austauschstudenten - mindestens eine Stunde jeden Tag beim International Office um sich für die Kurse anzumelden. Die Anmeldung läuft leider nur manuell, sprich durch direkte Mitteilung mit einem International Office-Mitarbeiter. Oft gibt es „offiziell“ nur 25 Plätze in einem Kurs. Um mehr Studenten zuzulassen, braucht das International Office eine Bestätigung vom Professor, der wiederum nicht immer sofort antwortet. Bei Masterkursen ist die mögliche Teilnehmeranzahl noch kleiner. Nach der Anmeldezeit und der ersten gestressten Woche bekam ich 4/5 Kurse, die ich haben wollte. Der letzte ging leider nicht aufgrund einer Überschneidung.

Undergraduate-Kurse (links auf Major Subject klicken): <http://sugang.korea.ac.kr:7080/>

Graduate Kurse (links auf Graduate School Courses -> 1. Reiter: Graduate School -> 2. Reiter : Department of Business, o.ä.) <http://sugang.korea.ac.kr:7080/graduate/>

Letztendlich kann ich hier empfehlen, die Ruhe zu bewahren und wenn man bei der Anmeldung die Kurse nicht sofort bekommt, direkt zum Unterricht oder zum Professor zu gehen und ihn fragen, ob man teilnehmen könne. (Die koreanische Professoren sind sehr nett und hilfreich, vor allem ggü. Ausländern).

Manche Austauschstudenten sind nach einer Woche zurück nach Hause geflogen, weil sie die Kurse nicht sofort bekommen haben. Bitte bleibt gelassen, das International Office wird alles tun, um euch zu helfen und wenn nicht, dann muss ein wenig Eigeninitiative gezeigt werden.

Shuttle-Service

Es gibt ein Shuttle Service an dem Wochenende vor der Orientation Week, der von der Korea University organisiert wird. Hierfür müsst ihr euch auf der Uni-Seite anmelden.

(Das ist ein sehr guter Service, der einen vom Flughafen abholt und direkt zur Uni fährt. Sonst gibt es auch von einer privaten Busgesellschaft einen Bus der zur Uni fährt und die Metro.)

KUBA (Korea University Buddy Associaton)

Diese Organisation dreht sich nur um euch, die Austauschstudenten. Jeder Austauschstudent bekommt einen „Buddy“. Dieser hilft euch bei den kleinen (Anfangs)Problemen. Hierfür muss man sich auch im Internet vorab anmelden. Dies ist sehr zu empfehlen.

2 - An der Korea University (KU)

Die Uni

Die Uni gehört zu den Besten im Lande und in Asien. Zudem hat die Korea University Business School einen ausgezeichneten Ruf. Ausländische Professoren (meistens aus Amerika) aus Berkley, Stanford u.a. lehren an der privaten Uni. Weiterhin können alle koreanische Professoren englisch. Diese wiederum haben auch zum größtenteils in den USA ihre Ausbildung abgeschlossen oder an renommierten Instituten gearbeitet.

Dies sind die Fakten. Im anschließenden Teil berichte ich eher über den Eindruck, den man von der Uni bekommt: Die Professoren sind alle sehr offen. Sie wollen das Beste aus ihren Studenten rausholen. Das System ist sehr amerikanisiert: Readings jede Woche, Quizzes, Presentations, Term-Papers, Mid-Term und Final Exams kann man in vielen Kursen wiederfinden. Auch wenn es quantitativ sehr viel Arbeit ist, ist die Erwartung von den meisten Professoren dementsprechend nicht wie in Deutschland, wo man für eine Prüfung (Klausur) 110 % geben muss.

Der Campus ist einer der schönsten in Asien und vielleicht auch auf der Welt. Da die KU eine private Uni ist, bekommt sie reichlich Geld von großen Konzernen wie LG, Samsung, Posco, die die Namen der Gebäude auf dem Campus tragen. Die Unterrichtsräume sind auch sehr gut mit viel Komfort ausgestattet.

Freizeit

Koreaner unternehmen vieles zusammen. Ich war mindestens einmal am Tag essen (auch weil mein Hostel keine Küche hatte). Dies hört sich aus externer Sicht etwas übertrieben an. Dennoch ist das Essen im Restaurant günstiger, als wenn man in den Supermarkt geht und selber kocht. Essen und Trinken (vor allem Alkohol, siehe Soju) sind für Koreaner eine der wichtigsten Gepflogenheiten.

Reisen kann man in Korea auch sehr gut. U.a. ist Jeju-Insel und der Seroksan National Park einen Besuch wert.

3 - Fazit

An der KU würde ich immer wieder studieren und kann es jeder Person, die gerne nach Korea oder Asien gehen will, empfehlen. Die Erfahrungen, die man dort sammelt und die Personen die man kennenlernt, prägen einen sehr während, und -um soviel mehr-, nach dem Auslandsaufenthalt. An der KU erlebt man eine sehr gute Kombination aus neuen Lebenserfahrungen und einer akademisch hervorragenden Institution.

Wenn ihr noch weitere Fragen habt, oder euch nicht entscheiden könnt (auch bzgl. ggü. den anderen Partnerunis in Seoul), schreibt mir eine E-Mail und ich helfe euch gerne weiter.